



## THEMA: WENN HERZEN TÜREN HABEN – OFFENHEIT DES HERZENS (2KOR 6,11-13)

Sonntag, der 21.06.2026 – Eduard Käfer

### ZUSAMMENFASSUNG

Nur mit offenem Herzen können wir lieben. Darum ist Offenheit für das Leben von Christen zentral. Im Gegensatz zum „Boxer“, der in Menschen Gegner sieht, steht der „Brückenbauer“, der Begegnung sucht. Am Beispiel des Apostels Paulus wird deutlich, dass Offenheit trotz Verletzungen möglich ist. Offenheit bedeutet weder Beliebigkeit noch Naivität, sondern umfasst zwei Aspekte: Offenheit mit sich selbst und Offenheit für andere. Dazu gehört, Persönliches preiszugeben (wie Gedanken, Gefühle, Erfahrungen, die Gottesbeziehung) und auch schwierige Themen anzusprechen. Gleichzeitig bedeutet ein weites Herz, anderen mit Liebe, Interesse, Zuhören, Vertrauen und Mitgefühl zu begegnen. Offenheit erfordert freilich Mut, weil sie verletzbar macht. Dennoch eröffnet sie die Chance auf echte Gemeinschaft, tiefe

Beziehungen und gegenseitiges Verständnis. Sie wirkt oft ansteckend: Wer sich öffnet, lädt andere dazu ein, es ebenfalls zu tun. Die Grundlage dafür ist das Evangelium. Gott ist in Jesus Christus den ersten Schritt auf den Menschen zugegangen und hat sein Herz weit geöffnet. Wer sich von Gottes Liebe angenommen weiß, gewinnt Sicherheit und Freiheit, auch anderen Menschen mit Offenheit zu begegnen. So wird ein Leben als „Brückenbauer“ möglich, denn nur mit offenem Herzen kann man wirklich lieben.

### PERSÖNLICHE FRAGEN

1. Was spricht Dich an den jeweiligen Bildern (der Boxer und der Brückenbauer) an? Was stößt Dich ab?
2. Wo erkennst Du Dich wieder?
3. Gibt es Aspekte von „Offenheit“, wie sie in unserer Gesellschaft häufig verstanden wird, die aus biblisch-christlicher Perspektive problematisch sein könnten? Welche sind das Deiner Meinung nach?
4. Was fällt Dir schwerer? Offen zu sein und Persönliches von Dir preiszugeben oder offen zu sein für den anderen? Warum könnte Dir gerade das schwerer fallen?
5. Woran denkst Du beim Thema Offenheit mehr, an das Risiko oder an den Gewinn?

### ZUR UMSETZUNG

1. In welcher Haltung möchtest Du anderen Menschen begegnen?
2. Inwiefern kann Dir das Evangelium hier weiterhelfen?

3. An welchen Stellen wünschst Du Dir von Gott mehr Mut zur Offenheit?
4. Für welche Person/en willst Du Dich mehr öffnen?
5. Wie willst Du Dich mehr öffnen bzw. was genau willst Du tun?